

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/29

Erschienen am 5. Juni 1961

Signatur ZS1
3F2 <i>mg b</i>

Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im April 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen ¹⁾²⁾

April 1961

Durchschnitt ³⁾ 1954 = 100

Geschäftszweig	1960		1961		Veränderung in vH		
	März	April	März	April	April 61 gegen März 61	April 61 gegen April 60	4 Mon. 61 gegen 4 Mon. 60
Lebensmittel	207	189	241	202	- 16	+ 7	+ 12
Tabakwaren	152	149	166	147	- 11	- 1	+ 5
Textilwaren	205	172	229	182	- 21	+ 6	+ 13
Schuhe	277	217	272	218	- 20	0	+ 4
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	224	197	277	209	- 24	+ 6	+ 16
Drogeriewaren	230	216	254	231	- 9	+ 7	+ 9
Bäckereibedarf	198	131	179	153	- 15	+ 17	+ 5
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	164	161	185	184	0	+ 15	+ 7
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	218	188	215	186	- 13	- 1	0

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.
- 2) Bis Dezember 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.
- 3) Berechnet aus den Angaben für 12 Monate.

Die an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen verzeichneten mit Ausnahme von drei Geschäftszweigen Umsatzzunahmen gegenüber April 1960. Im saisonalen Ablauf vom März zum April 1961 ergaben sich bei acht von insgesamt neun Branchen Umsatzminderungen, die in fünf Fällen ausgeprägter waren als in der gleichen Zeit des vergangenen Jahres. Im bisherigen Jahresablauf lagen die Umsatzwerte - von den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen abgesehen - jedoch über denen des Zeitabschnittes Januar bis April 1960.

Einen beachtlichen Anstieg gegenüber April 1960 erzielten die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks, die den Vorjahrsstand um 17 vH übertreffen konnten. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß nach einem umsatzstarken März 1960 der darauffolgende Monat einen erheblichen Rückgang aufwies (April 1960 gegen April 1959: - 16 vH). Faßt man die Umsätze der Monate März und April 1961 zusammen, so ergibt sich, daß sie gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres nur geringfügig gestiegen sind (+ 1 vH). Von den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks konnte im Berichtsmonat um 15 vH mehr verkauft werden als vor Jahresfrist. In weiterem Abstand folgen die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und die der Drogisten (je + 7 vH) sowie die Textileinkaufsverbände und die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (je + 6 vH). Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren- Facheinzelhandels, die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels sowie die landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen konnten etwa ebensoviel umsetzen wie im April 1960.